

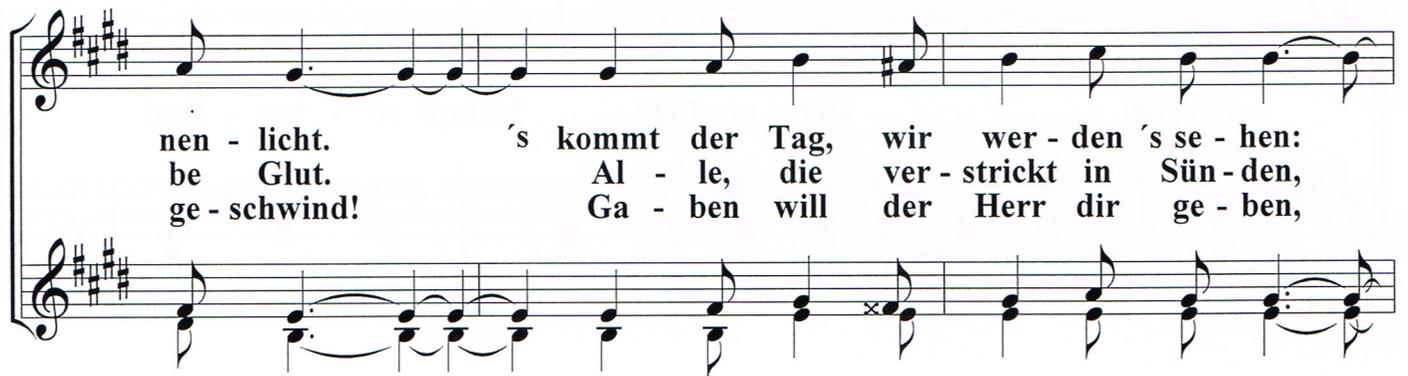
E-dur



Vie - le tau - send Jahr ver - gin - gen ü - ber Erd und
 Got - tes - sohn kam auf die Er - de, musst ein Men - schen -
 Got - tes Ruf noch heu - te schal - let, kei - ner weiß, wie



ü - ber Him - mel, und wie frü - her schei - net uns das Son -
 kind hier wer - den, um zu ret - ten Sün - der durch der Lie -
 lang's noch hal - let ü - ber die - se fins - tre Er - de. Komm



nen - licht. 's kommt der Tag, wir wer - den 's se - hen:
 be Glut. Al - le, die ver - strickt in Sün - den,
 ge - schwind! Ga - ben will der Herr dir ge - ben,



Tag des Herrn, der Auf - er - ste - hung, wo wir Re - chen - schaft
 kön - nen jetzt Er - lö - sung fin - den in des Her - ren Je -
 und mit Ihm ein sel - ges Le - ben. Heu - te will Er al -



dann ge - ben vor Ge - richt. O Tag des Herrn!
 su Chris - ti teu - rem Blut.
 les schen - ken Sei - nem Kind.

Von nah und fern all' die Völ -

ker wer - den Re - chen - schaft Ihm tun. Kurz ist die Zeit! O sei

be - reit! Ret - te dich! Kämpf rit - ter - lich!